



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Latein/Griechisch

Stand: Juli 2022

## Klassische Sprachen: Latein und Griechisch Jahrgangsstufen 5 - 10

### Vorbemerkung

Grundsätzlich sollte beim Unterricht ein besonderes Augenmerk auf die Kompetenzen und Inhalte gerichtet werden, die für den Kompetenzaufbau in den jeweils folgenden Jahrgangsstufen in Latein bzw. Griechisch grundlegend sind. So ist z. B. in der Spracherwerbsphase keine lückenlose Abarbeitung des an der jeweiligen Schule verwendeten Lehrbuchs notwendig. V. a. für die Lektürephase wird empfohlen, neben statarischer Lektüre bei der Textarbeit auch von kursorischer Lektüre Gebrauch zu machen. Im Sinne eines integrativen Vorgehens soll nach Möglichkeit die Arbeit an der sprachlichen Basis und dem kulturellen Kontext eng mit der Übersetzung und Erschließung der Texte verbunden werden, damit entsprechende Synergieeffekte genutzt werden können. Bei der Behandlung des kulturellen Kontextes sollte v. a. in der Spracherwerbsphase der Rahmen der Grundkenntnisse Latein bzw. Griechisch nicht überschritten werden. Für die Lektürephase wird darüber hinaus empfohlen, die Vorgaben des Lehrplans durch die Bearbeitung exemplarischer, besonders aussagekräftiger Texte umzusetzen.

Die folgenden Empfehlungen gelten **nur für Stoffrückstände, die durch die COVID-19-Pandemie bedingt sind.**

### Latein

#### **Spracherwerbsphase (Jg. 5/6-8):**

- Entsprechende Lehrplangegegenstände können ins jeweils nächste Schuljahr verlagert werden.
- Zumindest im Fall der voraussichtlichen Verlagerung von Lehrplangegegenständen ins nächste Schuljahr sollte das im ersten Lernjahr vorgesehene dt.-lat. Übersetzen unterbleiben (Lernbereich 2: Sprachliche Basis – Satzlehre, Jg. 5, L1, und Jg. 6, L2: „...stellen unter Beachtung einfacher syntaktischer Regeln korrekt gebildete Wortformen zu Wortverbindungen oder kleinen Sätzen zusammen.“).
- Folgende Kompetenzerwartungen haben eine geringere Priorität:
  - ✓ Lernbereich 2: Sprachliche Basis – Wortschatz
    - Vokabular nach Wortarten, Wort- und Sachfeldern oder Wortfamilien ordnen und jeweils die Zuordnung begründen
  - ✓ Lernbereich 2: Sprachliche Basis – Satzlehre
    - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen lateinischem und deutschem Satzbau erkennen
  - ✓ Lernbereich 4: Methodik
    - bei einer Auseinandersetzung mit Texten altersgemäße Methoden der produktiven oder kreativen Rezeption anwenden
- Jg. 8 (L1): Der Lernbereich „Latein 7.5.3. – aktuell, digital, kreativ“ kann sehr knapp behandelt werden oder notfalls entfallen.



# Verbindliche Hinweise zu Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Gymnasium, Jahrgangsstufen 5 - 10, Latein/Griechisch

Stand: Juli 2022

## Lektürephase (ab Jg. 9):

- Stoffrückstände aus den Jg. 5/6 mit 8 müssen spätestens zum Ende des ersten Halbjahrs in Jg. 9 aufgearbeitet sein. Dabei ist stets zu prüfen, ob die Vermittlung der verbliebenen Inhalte aus der Spracherwerbsphase (u. a. Grammatik, Wortschatz) nicht auch im Rahmen der Originaltextlektüre erfolgen kann.
- Grundsätzlich empfiehlt es sich in der Lektürephase, bei Zeitknappheit ggf. aus den Lektürevorschlägen in Spalte 2 der Projektliste (sofern vorhanden) weiter auszuwählen und/oder verstärkt von zweisprachiger Lektüre Gebrauch zu machen.
- Die Lehrplangegegenstände der Lektürephase müssen in der vom Lehrplan festgelegten Reihenfolge behandelt werden.

## Jg. 9:

- Der Lernbereich L 9.1.1 „Übergangstexte“ kann sehr knapp behandelt werden oder notfalls entfallen. Falls von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht wird, ist der Einstieg in die Originaltextlektüre entsprechend moderat zu gestalten.

## Jg. 10 (G9):

- Der Lernbereich L 10.1.3 „Rom und Europa“ kann sehr knapp behandelt werden oder notfalls entfallen.

## Jg. 10 (G8):

*An Gymnasien, an denen im Schuljahr 2022/23 eine 10. Jahrgangsstufe entsprechend den Bestimmungen des achtjährigen Gymnasiums eingerichtet ist (u. a. Pilotschulen Mittelstufe Plus), gilt folgende Regelung:*

Im Lernbereich L 10.1.1 „Rede und Brief – Kommunikation in der Antike“ muss der Autor Cicero behandelt worden sein, damit das für das Latein erforderliche Niveau erreicht wird.

## Griechisch:

### Spracherwerbsphase (G9 regulär: Jg.8-10/ [Beginn der Weihnachtsferien]):

- Entsprechende Lehrplangegegenstände können von Jg. 8 bzw. 9 ins jeweils nächste Schuljahr verlagert werden.

## Jg. 8:

- Folgende Kompetenzerwartungen haben eine geringere Priorität:
  - ✓ Lernbereich 2: Sprachliche Basis – Wortschatz
    - „...ordnen das Vokabular nach Wortarten, Wort- und Sachfeldern oder Wortfamilien und begründen jeweils ihre Zuordnung.“
    - „...stellen an einigen ausgewählten Beispielen Bezüge zum Neugriechischen her.“
  - ✓ Lernbereich 2: Sprachliche Basis – Satzlehre
    - „...erkennen am Beispiel einiger grundlegender Phänomene (u. a. Wortstellung, Gebrauch des Partizips) Unterschiede zwischen griechischem

und deutschem Satzbau.“

✓ Lernbereich 4: Methodik

- „...wenden bei einer Auseinandersetzung mit Texten altersgemäße Methoden der produktiven oder kreativen Rezeption (z. B. Entwürfe von Plakaten, Standbilder, spielerisch-szenische Darbietungen, auch unter Nutzung geeigneter digitaler Medien) an.“

## Jg. 9:

- Folgende Kompetenzerwartungen haben eine geringere Priorität:

✓ Lernbereich 2: Sprachliche Basis – Wortschatz

- „...ordnen das erweiterte Vokabular nach Wortarten, Wort- und Sachfeldern oder Wortfamilien und begründen jeweils ihre Zuordnung.“
- „...stellen an weiteren ausgewählten Beispielen Bezüge zum Neugriechischen her.“

✓ Lernbereich 4: Methodik

- „...wenden bei einer Auseinandersetzung mit Texten altersgemäße Methoden der produktiven oder kreativen Rezeption (z. B. bildliche Darstellungen, Rollenspiele, szenische Gestaltungen, auch unter Nutzung geeigneter digitaler Medien) an.“

## Jg. 10: Abschluss der Spracherwerbsphase und Beginn der Lektürephase

- Die Spracherwerbsphase muss spätestens bis zu Beginn des zweiten Halbjahrs in Jg. 10 abgeschlossen sein. Notfalls sind ausnahmsweise Inhalte aus der Spracherwerbsphase (u. a. Grammatik, Wortschatz) im Rahmen der Originaltextlektüre zu behandeln.
- Der Lernbereich Gr 10.2 „Übergangstextlektüre“, der ohnehin fakultativ ist, kann sehr knapp behandelt werden oder entfallen. Falls von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht wird, ist der Einstieg in die Originaltextlektüre entsprechend moderat zu gestalten.

## Jg. 10 (G8): Abschluss der Spracherwerbsphase und Beginn der Lektürephase

*An Gymnasien, an denen im Schuljahr 2022/23 eine 10. Jahrgangsstufe entsprechend den Bestimmungen des achtjährigen Gymnasiums eingerichtet ist (u. a. Pilotschulen Mittelstufe Plus), gilt folgende Regelung:*

- Im Lernbereich Gr 10.2 „Die Person des Sokrates – der Mensch auf der Suche nach Wahrheit“ ist sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler u. a. durch Platon-Lektüre das für das Graecum erforderliche Niveau erreichen.